

Unsere Geschichte in Afghanistan

Vom ersten Geschäftskontakt zum internationalen
Technologiekonzern

1925

Abwicklung von Geschäften mit Afghanistan über Siemens India

1928

Besuch des afghanischen Königspaares in Berlin-Siemensstadt

1931

Entsendung eines Ingenieurs nach Afghanistan zur Interessenvertretung von Siemens & Halske (S&H) und den Siemens-Schuckertwerken (SSW)

1937–1941

Bau der Wasserkraftwerke Wardack zur Versorgung von Kabul sowie Pul-i-Ghomri zur Versorgung einer Textilfabrik

1954

Gründung einer Niederlassung unter der Bezeichnung Siemens Afghanistan Ltd.

1957

Eröffnung einer Vertriebsgesellschaft unter gleichem Namen mit Sitz in Kabul

1957

Inbetriebnahme des Wasserkraftwerks Sarobi, 1954 bis 1957 errichtet von einem Konsortium, dem die SSW und die Siemens-Bauunion angehörten

1962

Beteiligung von Exzellenz Attik Rafiq, Schwager des Königs, an Siemens Afghanistan Ltd.; dadurch Stärkung der Position von Siemens Kabul gegenüber den afghanischen Behörden

1969

Umwandlung von Siemens Afghanistan Ltd. in einen Stützpunkt

1977

Auflösung der bisherigen Siemens Afghanistan Ltd.; Gründung der Afghan Electrical Engineering and Equipment Ltd., die die Vertretung der Siemens AG in Afghanistan übernimmt

2003

Eröffnung eines ständigen Büros in Kabul

2008

Die Regionalgesellschaft Pakistan übernimmt Verantwortung für die Siemens Branch Afghanistan